

# SILICONES

and more

## Abbildung von Ornamenten oder dekorativen Beton.

### Benötigte Materialien aus dem Webshop

- Silikon C-20 A Komponente
- Silikon C-20 B Komponente
- Thixo C (Verdicker)
- Epoxid Stützform
- Latexhandschuhe

### Bereitstellen

- Silikon A Komponente
- Silikon B Komponente
- Thixo (Verdicker)
- Waage
- Mischbecher
- Frischhalte-/Dehnfolie
- Rührstab/spachtel
- Nudelholz/Rolle
- Pinsel
- Epoxid Stützform (A + B Komponente)

### Vorbereitung

Bevor Sie das Ornament mit Silikon einschmieren ist es wichtig, dass es vorher gut gereinigt wurde. Entfernen Sie eventuellen Schmutz, Staub oder ungewünschte Unebenheiten, die Form übernimmt selbst die kleinsten Details. Bringen Sie das Ornament in den gewünschten Zustand. Das bedeutet: Risse werden verdichtet, Löcher gefüllt und Schäden repariert oder ersetzt. Behandeln Sie jetzt das Ornament eventuell mit Trennmittel.

**TIP:** Machen Sie vorher einen kleinen Test, um zu sehen, ob Trennmittel notwendig ist.



Dekorativer Beton der durch Zeit, Wetter und Natur beschädigt wurde.

# SILICONES

and more

## An die Arbeit

Bedenken Sie, dass das Silikon eine Topfzeit (Verarbeitungszeit) von +/- 45 Minuten hat. Sorgen Sie deswegen dafür, dass alle Materialien parat stehen und Sie sicher arbeiten können.

## Das Auftragen des Silikons

1. Gießen Sie eine kleine Menge Silikon C-20 A in den Mischbecher und fügen Sie Silikon C-20 B im richtigen Verhältnis hinzu. Vermischen Sie die Produkte mit einer Spachtel gut miteinander. Fügen Sie nun 0.6% Thixo hinzu und rühren Sie noch einmal gut um. Lassen Sie das Ganze für 2 Minuten stehen, damit Thixo (der Verdicker) seine Arbeit verrichten kann.
2. Bestreichen Sie das Ornament mit Hilfe eines Pinsels oder einer Spachtel mit Silikon.  
Passen Sie gut auf, dass Sie keine Luft miteinschließen. Stellen des Ornaments mit vielen Details oder tiefer liegenden Stellen können Sie besser „tamponierend“ behandeln. Behandeln Sie auf diese Weise das gesamte Ornament mit einer +/-0,5cm dicken Schichte Silikon (**Fig.3**)
3. Nachdem das Modell mit Silikon versehen wurde, wird es mit transparenter Folie wie z.B. Frischhalte- oder Dehnfolie abgedeckt. Drücken Sie vorsichtig auf die Folie und verteilen Sie das Silikon über das Ornament, sodass eine gleichmäßige/glatte Oberfläche entsteht (**Fig.4.**)
4. Lassen Sie alles einen Tag ruhen, damit das Silikon aushärten kann.

**Zu beachten:** Eventuell können Sie das Silikon auch in zwei Schichten auftragen. Auf diese Weise ist das Risiko für Luftbläschen in der Kontaktschichte (Die Schichte die mit dem Ornament in Kontakt tritt) gering. Die erste Schichte wird eine sehr dünne Lage (Haut) die ohne Thixo mit einem Pinsel angebracht wird. Sobald das Modell komplett bestrichen wurde, kann man die zweite Schichte auftragen. Die zweite Schichte wird direkt mit der gewünschten Stärke (mit Thixo) aufgetragen.



**Fig. 3.** Das Ornament, versehen mit einer ca. 0.5cm dicken Schichte Silikon.



**Fig. 4.** Das Silikon wird mit Folie bedeckt und anschließend geglättet.

### Das Anbringen einer Epoxid Stützform

Der dekorative Beton ist jetzt mit einer Silikonschicht von +/-0.5 cm bedeckt. Damit das Silikon nach dem Entformen in der richtigen Position bleibt, muss die Form durch eine Stützform gestützt werden. Eine Stützform kann aus vielen Materialien bestehen. Oft ist der Gebrauch einer Epoxid Stützform sehr hilfreich, da Epoxid sehr stark und auch sehr leicht ist.

### Vorbereitung

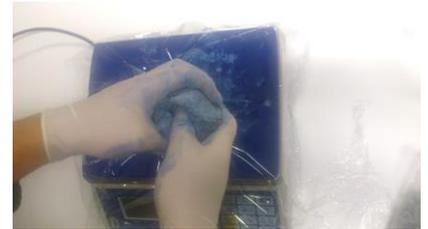
Legen Sie sich alle Materialien zurecht. Verwenden Sie ausschließlich sauberes Arbeitsmaterial und überschreiten Sie die Verarbeitungszeit nicht. Für die Verarbeitung von Epoxid sollte Sie immer (Latex) Handschuhe tragen.

### An die Arbeit

1. Berechnen Sie die benötigte Menge Epoxid die Sie brauchen, um die gesamte Silikon Oberfläche mit der einer Schicht Epoxid zu bedecken (in der Regel 3 bis 5 mm dick). Stellen Sie nicht mehr Epoxid her, als das Sie in +/- 60 Minuten verarbeiten können.
2. Legen Sie die benötigte Menge A-Komponente (Paste) auf ein Stück Folie. Die Folie dient lediglich dem Schutz der Arbeitsfläche/Waage. Das ausgehärtete Epoxid ist nämlich schwierig zu entfernen. Übergießen Sie jetzt die Masse mit der benötigten Menge B-Komponente (Flüssigkeit). (**Fig.5.**)
3. Kneten Sie die Flüssigkeit gut durch die Masse. Sorgen Sie dafür, dass eine gleichmäßige, homogene, graublaue Masse entsteht. Eventuelle Klumpen oder Brösel sollten Sie zerdrücken und gut mit der Masse vermischen (**Fig.6.**)
4. Legen Sie die entstandene Masse auf ein ausgebreitetes Stück Folie und drücken Sie es ein wenig flach. Legen Sie jetzt ein zweites Stück Folie auf die Oberseite der Masse. (**Fig.7.**)
5. Legen Sie jetzt Leisten mit der gewünschten Endstärke(z.B. 3mm) an beide Seiten des Epoxids und walzen Sie mit einem Nudelholz oder einer Rolle über die Masse. Das Epoxid bekommt auf diese Weise die Form eines Pfannkuchens und ist überall gleichmäßig 3mm dick. (**Fig.8.**)



**Fig. 5.** 100 Gramm A Komponente (Fasern) wird mit 20 Gramm B Komponente (Flüssigkeit) übergossen.



**Fig. 6.** Die Komponenten werden gut durchgeknetet.



**Fig. 7.** Die Masse ist homogen und liegt zwischen zwei Lagen Folie. Links und rechts befinden sich zwei 3mm dicke Leisten.



**Fig. 8.** Mit einer Rolle wird die Masse auf 3mm ausgerollt.

# SILICONES

and more

- Das Epoxid kann jetzt auf dem Modell angebracht werden. Entfernen Sie die obere Folie vom Epoxid (**Fig.9.**) und heben Sie die Masse mit Hilfe der unteren Folie (**Fig.10.**). Legen Sie die Masse über das Modell, mit der Folienseite nach außen. Drücken Sie das Epoxid an das Modell und achten Sie darauf, dass zwischen Modell und Epoxid keine Luft eingeschlossen wird. Entfernen sie jetzt auch die äußere Folie vom Epoxid.
- Bedecken Sie das gesamte Modell auf die oben beschriebene Weise. Die einzelnen Teile sollten sich gegenseitig jeweils ca. 1cm überlappen. Drücken/massieren sie die Nähte gut zusammen, damit ein nahtfreies glattes Ganzes entsteht (**Fig. 11.**).
- Lassen Sie das Ganze ungefähr 16 Stunden lang ruhen, damit das Epoxid aushärten kann.
- Jetzt können Sie mit dem Entformen des Originals beginnen. Entfernen Sie das Epoxid vorsichtig vom Silikon. Entfernen Sie jetzt das Silikon vom Original.

**Zu beachten:** Es ist sehr wahrscheinlich, dass das Silikon Verunreinigungen vom Original übernimmt (**Fig.12.**). Diese Verunreinigungen sollten normalerweise keinen Einfluss auf die Qualität der Form haben. Falls gewünscht können Sie übermäßige Verunreinigungen mit einem Schwamm und ein wenig Seifenwasser entfernen.

## Zusätzliche Informationen

- Der Anteil der B Komponente bestimmt, wie schnell das Silikon aushärtet. Man kann zwischen 1,5% und 4% variieren; 2% wird empfohlen. Wenn man mehr als 4% B Silikon hinzufügt, kann das Auswirkungen auf die Stärke des Silikons haben.
- Wenn Sie der B-Komponente Farbstoff hinzufügen, bevor diese mit der A-Komponente vermischt wird, können Sie gut im Auge behalten, ob die Komponenten vollständig vermengt sind. Das Silikon hat in diesem Fall eine gleichmäßige Farbe ohne Weiße Spuren/Streifen.
- Um poröse und/oder griffige Materialien lösbarer zu machen, können Sie das Trennmittel aus unserem Webshop verwenden.
- Es erweist sich oft als hilfreich (vor allem bei größeren Formen), um die Form mit Standbeinen zu versehen. Das vereinfacht später das Gießen der Gießmasse. Sie können die Standbeine direkt aus frischem Epoxid formen und befestigen oder Metallbeine mittels Epoxid am Modell befestigen.
- Das Epoxid kann eventuell mit Sandpapier bearbeitet werden, sodass eine glatte Oberfläche entsteht.



**Fig. 9.** Die obere Folie wird entfernt.



**Fig. 10.** Das Epoxid wird mit Hilfe der unteren Folie angehoben



**Fig. 11.** Lassen Sie Epoxid-Teile immer 1cm überlappen und massieren sie die Nähte gut zusammen.



**Fig. 12.** Die Silikonform und darüber die Epoxid Stützform.

# SILICONES

and more



Fig. 22. Das Endresultat in Beton, zurück auf der Fassade.



Vorher



Nachher